

Protokoll der 18. Generalversammlung der Viehversicherung Prättigau – Davos

Ort u. Datum Hotel Alpina in Schiers, am 11.4.2019

Zeit: 20.15 Uhr

- Traktanden :
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der GV vom 29. 3.2018
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung
 5. Wahlen
 6. Mitteilungen und Umfrage
 7. AP22+ mit Thomas Roffler

1. Begrüssung

Hans Jegen heisst die 43 anwesenden Mitglieder der Viehversicherungsgenossenschaft Prättigau-Davos im Hotel Alpina in Schiers, herzlich willkommen.

Einige Mitglieder mussten sich für die GV entschuldigen: So auch René Ambühl und Bruno Werder.

Die Einladungen für die GV wurden an alle Versicherungsnehmer 20 Tage vor der Generalversammlung verschickt und im „Bündner Bauer“ publiziert. Somit ist die GV beschlussfähig.

Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste wurden keine gewünscht.

Wahl der Stimmenzähler: Der vom Präsident vorgeschlagene Stimmenzähler wurde einstimmig gewählt: Es ist Emil Gredig. Vielen Dank

2. Protokoll der GV vom 29.03.2018

Das Protokoll konnte auf unserer Homepage unter „ Aktuelles „ gelesen werden. Änderungsanträge wurden keine gemacht und das Protokoll einstimmig genehmigt, mit bestem Dank an den Verfasser.

3. Jahresbericht des Präsidenten:

Unser Präsident Hans Jegen streift in einem Rückblick das Geschäftsjahr 2018. Er erwähnt den trockenen Sommer und Herbst mit wenig Futter auf den Alpweiden und für die Winterfütterung. Die Trockenheit bescherte uns aber weniger Unfälle auf den Weiden. Die 145 Tiere die der Viehversicherung gemeldet wurden, ist der tiefste Wert seit der Gründung der Viehversicherung Prättigau Davos.

Bei einem Schadenfall senden leider immer noch einige Tierhalter die Schadenmeldung an die Geschäftsstelle ohne ein Mitglied vom Vorstand zu informieren. Dies sind jene Fälle, in welchen der Vorstand Informationen einholen muss. So verzögert sich auch die Auszahlung.

Auf dem Kapitalmarkt ist für unser Vermögen kaum mit einem Zinsertrag zu rechnen ohne grössere Risiken einzugehen.

Somit ist die bereits eingeführte Massnahme, 20% von einem Schlachterlös bei einer Vergütung abzuziehen, wichtig für unsere Jahresrechnung.

Hans dankt den Kollegen im Vorstand, den Revisoren und dem Geschäftsführer.

4. Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung:

Die Jahresrechnung und die Bilanz werden vom Geschäftsführer eingehend erläutert.

Der Grundversicherung wurden nur 75 Schadenfälle gemeldet. Die Schadensumme beträgt Fr. 141'360.- und die Prämieinnahmen Fr.158'543.-. In der Vollversicherung wurden 70 Schadenfälle gemeldet mit einer Schadensumme von Fr. 112'120.-. Die Prämieinnahmen betragen Fr. 134'055.-. Mit Prämieinnahmen von Fr. 15'349.- konnten in der Zusatzversicherung auch dieses Jahr die

Vergütungen von Fr. 10'960.- gedeckt werden. Die Prämieinnahmen in der Kleinviehversicherung betrugen Fr. 11'424.-. Schadenmeldungen gingen 42 ein, mit einer Schadensumme von Fr. 10'960.-. Alpschweine wurden für Fr. 570.- versichert, Abgangsmeldungen gingen 2 ein. Schadensumme Fr. 800.-. So wurde 2018 nur bei den Alpschweinen ein negatives Ergebnis Tatsache.

Das Bruttoergebnis 1 beträgt Fr. 43'741.-.

An Erträgen aus unseren Wertschriften und Bankkonten erhielten wir Zinsen von Fr.11'968.-. Aus unseren Fondsanlagen und Obligationen resultierte ein Wertverlust von rund Fr. 22'417.-. Die Einnahmen von Fr. 55'709.- reichen leider nicht um die Ausgaben Fr. 43'011.- der Geschäftsstelle und den Wertverlust von Fr. 22'417.- zu decken.

Aufgrund der erwähnten Zahlen resultiert im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Verlust von Fr. 9'719.-.

Bilanz am 31.12.2018: Flüssige Mittel und Guthaben Fr. 807'814.-, Finanzanlagen Fr. 625'932.-
Vermögen Total am 31.12.2018: Fr.1'387'744.-.

Die Rechnung wurde von den Revisoren revidiert. In dem von Regina Bärtsch vorgetragenen Revisorenbericht kommt zum Ausdruck, dass die Rechnung ordentlich geführt wurde und Gesetz und Statuten entspricht.

Der Präsident bittet die Generalversammlung 1. die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und 2. die Geschäftsführung mit dem Vorstand zu entlasten.

Den Anträgen wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

5. Wahlen:

Einstimmig wird unser Präsident Hans Jegen für weitere 3 Jahre gewählt.

Ebenfalls einstimmig werden die Vorstandmitglieder Chr. Tomaschett, Andreas Tarnutzer und René Ambühl für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren gewählt.

Regina Bärtsch als Revisorin, wird auch einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt. Vielen Dank für Euer Einsatz.

6. Mitteilungen und Umfrage:

Hans Jegen bedankt sich beim Vorstand, dem Geschäftsführer, den Revisoren und bei allen anderen, die sich für die Viehversicherung einsetzen.

Er ermuntert die anwesenden Tierhalter, den Vorstand als Partner und Helfer zu sehen und uns frühzeitig über einen bevorstehenden oder bereits erlittenen Abgang eines Tieres zu informieren.

Ein grosser Dank gehört auch den Tierärzten, für ihre Bemühungen uns mit den richtigen Informationen zu versorgen.

Die Umfrage wird nicht benutzt.

7. Referat:

AP22+ mit Thomas Roffler.

Unser Mitglied und Präsident der Bündner Bauern, orientiert uns über die vom Bund zur Vernehmlassung vorliegende AP22+

Wir staunen über die Aktenkenntnisse und den Einsatz von Thomas zugunsten einer für die Bauern akzeptablen, zukünftigen Agrarpolitik.

Nach einem wohlverdienten Imbiss, entlässt Hans Jegen alle Anwesenden mit den besten Wünschen für Haus und Hof nach Hause.

Der Protokollführer Jakob Conrad